



## Dresdner Philharmonie

Presse-Information  
Dresden / 28. November 2023

### **Anderer Solist: Josef Špaček springt für erkrankten Pekka Kuusisto ein**

*Aufgrund einer Armverletzung musste der finnische Geiger Pekka Kuusisto seine Mitwirkung am Konzert der Dresdner Philharmonie am kommenden Wochenende leider absagen. Wir freuen uns, dass Josef Špaček kurzfristig für ihn einspringen konnte. Er wird das Konzert für Violine und Orchester G-Dur KV 216 von W. A. Mozart spielen.*

Mit Josef Špaček setzt die Dresdner Philharmonie ihre Partnerschaft mit der Tschechischen Philharmonie fort. Er war Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie und wurde von ihrem verstorbenen Chefdirigenten Jiří Bělohlávek begeistert unterstützt. Das Prager Spitzenorchester hat ihn im Januar 2016 zum „Associate Artist“ ernannt.

### **Über Josef Špaček**

Mit seiner beeindruckenden Klangästhetik, seiner konzentriert-packenden Bühnenpräsenz und seinen technisch-virtuosen Fähigkeiten nimmt Josef Špaček eine führende Position unter den Geigern seiner Generation ein.

Zu den Höhepunkten der Saison 2023/24 zählen Debüts mit dem Chicago Symphony Orchestra, Atlanta Symphony Orchestra, Dutch Radio Philharmonic Orchestra, Hamburger Symphoniker, eine Residenz beim Residentie Orkest Den Haag und die Rückkehr zum WDR Sinfonieorchester Köln.

In den vergangenen Spielzeiten war Špaček u. a. bei den Bamberger Symphonikern, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Orchestre de Paris, dem Helsinki Philharmonic Orchestra und dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra unter Dirigenten wie Manfred Honeck, Jakub Hrůša, Semyon Bychkov, Jiří Bělohlávek, David Zinman, Pietari Inkinen, Petr Popelka, Cristian Măcelaru und Krzysztof Urbanski.

Josef Špaček studierte bei Itzhak Perlman an der Juilliard School in New York, bei Ida Kavafian und Jaime Laredo am Curtis Institute of Music in Philadelphia sowie bei Jaroslav Foltýn am Prager Konservatorium. Er war Preisträger des Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel und gewann Spitzenpreise beim Internationalen Michael Hill Violinwettbewerb in Neuseeland, beim Internationalen Carl Nielsen Violinwettbewerb in Dänemark und bei den Young Concert Artists International Auditions in New York.

Josef Špaček spielt auf der Violine „LeBrun; Bouthillard“ (ca. 1732) von Guarneri del Gesù, einer großzügigen Leihgabe von Ingles & Hayday.

Programm:

**SA 2. DEZ 2023, 19.30 Uhr, SO 3. DEZ 2023, 11.00 Uhr**  
KULTURPALAST

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Josef Špaček | Violine  
Nicholas Collon | Dirigent  
Dresdner Philharmonie